

Einladung


Ausstellung der Ergebnisse des interdisziplinären Studienprojektes

> freiRaum Bornheimer Hang

im Rahmen des Architektursommers Rhein-Main 2011.

Eröffnung: Dienstag, 16. August 2011, 18.00 h im WerkbundForum

Einführung: Prof. Dr. Michael Peterek, DWB, Frankfurt



Auf Initiative des Deutschen Werkbunds Hessen e. V. wurde im Sommersemester 2011 ein interdisziplinäres Hochschulprojekt zu den Freiräumen der Ernst-May-Siedlung Bornheimer Hang durchgeführt. Die Teilnehmer des Projektes sind das Kunsthistorische Institut und das Institut für Gesellschafts- und Politikwissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt sowie der Studiengang Architektur der Fachhochschule Frankfurt. Die Bewohner der Siedlung, der Ortsbeirat IV, der Bürgerverein und Förderkreis historisches Bornheim e. V. sowie die ABG Frankfurt Holding als Eigentümerin der Liegenschaften wurden in das Projekt eingebunden. Ergänzt wurde es durch Installationen im öffentlichen Raum der Siedlung und die Veranstaltungsreihe »Jours fixes« der Künstlergruppe »spez.lab«.

Wichtigster Aspekt des Projektes war die interdisziplinäre Zusammenarbeit der Fachbereiche. Unterschiedliche Arbeitsweisen und Ansätze wurden diskutiert und die Zusammenarbeit der studentischen Gruppen in der praktischen Arbeit geschult. Die einmal im Monat stattfindende Abendveranstaltung bot den Bewohnern der Siedlung Einblick in die Arbeiten der Studierenden und erweiterte das Diskussionsforum.

Vielfältige Ergebnisse in Form von Fotodokumentationen, historischen Informationen, Gesprächsprotokollen und architektonischen Plänen/Entwürfen und Modellen sind im Laufe der Zeit entstanden und werden vom 16. bis zum 27. August 2011 im Rahmen einer Ausstellung präsentiert.

Abbildung: Siedlung Bornheimer Hang, Wittelsbacher Allee, * WerkbundForum

Die Ausstellung ist geöffnet:

von Mittwoch 17. August bis Samstag 20. August von 18.00 – 20.00 h und

von Mittwoch 24. August bis Samstag 27. August von 18.00 – 20.00 h

Die Veranstaltung wurde unterstützt von dem Kulturrat der Stadt Frankfurt am Main